

Katalonien Tourismus

Cycling Holidays – Radurlaub in Cambrils an der Costa Daurada

Eva Hakes · Friday, May 22nd, 2020

Die Landschaften der Costa Daurada sind ein Traum für Radurlauber. Insbesondere die **Rennradfahrer** finden hier hervorragende Bedingungen, um ihrer sportlichen Leidenschaft zu frönen. Ein Routennetz von etwa 2.000km Länge verläuft über wenig befahrene Landstraßen. Es verbindet die touristisch attraktiven Küstenorte mit den Gebirgszügen des Landesinneren. Hier erwarten den Besucher einzigartige Landschafts- und Kulturerlebnisse, die Gastfreundschaft traditionsreicher Dörfer und die vielfältigen Reize der größeren Städte. Für letztere ist Gaudís Geburtsstadt **Reus** nur ein Beispiel.

Wer sich entschließt, die Costa Daurada und ihr Hinterland vom Rad aus zu entdecken, findet in Cambrils den perfekten Urlaubsort. Cambrils ist berühmt für seine feinsandigen Strände und eine hervorragende Gastronomie. Überdies bietet der Ort optimalen Service für Radsportler. Bestes Beispiel hierfür sind die vielfältigen Angebote von Cycling Holidays. Wir haben mit der Inhaberin Laura Moreno über Radurlaub in Cambrils und die Spezial-Angebote für Individualreisende im Jahr 2020 gesprochen. Begeistert haben uns nicht nur die angebotenen Services, sondern auch die sympathische Firmenphilosophie, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht.



Laura, möchtest du uns vielleicht zunächst ein bisschen über Cambrils erzählen?

Ja, gerne. Cambrils ist ein ruhiger Küstenort an der Costa Daurada. Wir haben hier recht viel Inlandtourismus, zum Beispiel Leute die aus Reus oder Tarragona an einem Samstag zum Essen hierher kommen. Die Restaurants von Cambrils haben wirklich einen sehr guten Ruf. Außerdem haben viele Bewohner der Städte hier ihr Ferienhaus. Neben der Gastronomie wird in Cambrils Sport- und Familientourismus groß geschrieben. Für beide Bereiche ist der Ort ein zertifiziertes Urlaubsziel. Zur Zeit strebt Cambrils auch die Zertifizierung für „Healthy Tourism“ an und präsentiert sich als ideales Reiseziel für Wellness- und Yogareisen. Daran sieht man schon, dass Cambrils ein vergleichsweise ruhiger Ort ist. Wer ausschweifendes Nachtleben sucht ist wohl eher in Salou an der richtigen Adresse. Dafür ist Cambrils ideal für Radsportler. Dass wir heute unter anderem als Radreise-Agentur arbeiten, verdankt sich diesen idealen Voraussetzungen. Angefangen haben wir nämlich als Fahrradgeschäft mit Werkstattservice.



Cambrils ist ein idealer Urlaubsort für Radsportler. Foto: Shutterstock

Erzähl uns davon...

Vor acht Jahren haben wir als frischgebackene Eltern ein Fahrradgeschäft mit Werkstattservice eröffnet. Damals hatten wir unser Ladenlokal direkt am Strand – und aus unserer persönlichen Situation heraus eine klare Vorstellung davon, welche Bedürfnisse Familien haben. Damals waren wir also ein sehr familiäres Fahrradgeschäft. Bald haben wir dann gesehen, dass es einen Bedarf für eine Fahrradvermietung gab und das Geschäft in diese Richtung ausgeweitet. Damals hatten wir noch viel Laufkundschaft – Leute die auf dem Weg zum Strand unseren Laden entdeckt haben und dann Lust hatten, eine Fahrrad zu mieten. Vor zwei Jahren haben wir uns dann das Sporttourismusmodell der Balearen näher angeschaut. Und da wussten wir sofort: Wir wollen jetzt auch die Services einer Reiseagentur anbieten.

Welche Services bietet ihr denn genau?

In den letzten Jahren haben wir vor allem Radreisepakete für Rennradsporthubs angeboten. Die Basiselemente dieser Pakete sind Transfer vom Flughafen, Unterkunft in einem Hotel, das speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern ausgelegt ist, ein qualitativ hochwertiges Mietrad und Beratung bei der Tourenwahl. Wir können für diese Pakete sehr attraktive Preise anbieten, da wir eng mit den entsprechenden Hotels zusammenarbeiten. Im Fall des Hotels Sol Port Melià zum Beispiel haben wir eine Bike-Station auf dem Gelände des Hotels, wo wir auch Werkstatt-Service und Fahrradverleih anbieten. Zu den Basiselementen kann man dann noch eine ganze Reihe weiterer Services hinzubuchen.



Cambrils bietet Radlern vielfältige Landschaften zwischen Bergen und Meer

Im Jahr 2020 sieht die Reisesituation nun aber völlig anders aus, als wir alle uns das ursprünglich vorgestellt haben. Wie reagiert ihr darauf?

Wir haben in diesem Jahr all unsere Angebote nun auch für Individualreisende und kleine Gruppen von vier bis sechs Personen zugänglich gemacht. Das betrifft nicht nur die Basispakete, sondern auch die zusätzlichen Optionen. Es gibt Kombi-Pakete, die Rad- und Gastronomietouren verbinden, bei denen es zum Beispiel Dinner in einem Michelin-Restaurant gibt. Außerdem bieten wir Rad- und Yogurlaub sowie Rad- und Golfurlaub für Individualreisende. Alle Pakete beinhalten die Begleitung durch einen Guide an mindestens einem Tag, Fotos vom Ausflug und ein landestypisches Essen.

Und wie kann man diese Reisen buchen?

Alle Pakete können direkt über unsere [Website](#) gebucht werden.



Die wenig befahrenen Landstraßen der Costa Daurada begeistern Rennradfahrer

Welche Reisezeit empfiehlst du denn für einen Radurlaub in Cambrils?

Das kommt ein wenig auf den persönlichen Geschmack an. Viele Radfahrer kommen bereits im Februar, da wir dann schon sehr angenehme Temperaturen haben. Im Frühjahr kann man die Tourenpausen in der Regel auf der Terrasse einer Bar oder eines Restaurants verbringen. Abgesehen von den Monaten Dezember und Januar ist die Costa Daurada für Radfahrer ein Ganzjahresziel.

Im Sommer ist hier natürlich einiges mehr los, da herrscht auch bei uns viel Betrieb. Ich bin sehr dankbar, dass wir heute eine lange Saison haben und sich die Urlaubszeit nicht mehr allein auf die Sommermonate konzentriert. Das ermöglicht uns eine ganz andere Art zu arbeiten, so dass wir mit unseren Kunden auch wirklich in Kontakt kommen. Das macht das Leben für alle Seiten definitiv angenehmer.



Rodabike Cycling & Coffee

Stimmt. Du bist bekannt dafür, dass du gerne mit Menschen in Kontakt bist. Ich vermute, die Cafetería, die Teil eures Ladenlokals ist, verdankt sich auch dieser Tatsache?

Mein Mann Juan und ich führen das gesamte Geschäft als Familienunternehmen. Und wir möchten eine Plattform bieten, auf der alle Radbegeisterten gerne zusammen kommen. Wir bieten hier hochwertige Räder und Werkstattservice. Aber wir haben auch eine Pumpstation, die jeder umsonst benutzen kann. Und wir beraten sehr gerne Radfahrer zu ihren Tourenmöglichkeiten in Cambrils. Juan ist ja auch ausgebildeter Guide. Eigentlich ist die Idee mit der Cafeteria in diesem Fall ziemlich naheliegend. So kann man sich zusammensetzen, Ideen sammeln und sich austauschen – und dabei etwas trinken und gesunde, leichte Snacks zu sich nehmen. Wenn sich die Situation wieder normalisiert, möchte wir hier auch kleine Events und Vorträge veranstalten.

An wen richten sich eure Angebote hauptsächlich?

Als Reiseagentur haben wir bislang hauptsächlich Reisen für Radsport-Clubs aus dem Amateur-Bereich organisiert. Als Radgeschäft und Radcafé richten wir uns an ein sehr breites Publikum und sind absolut nicht elitär. Es gibt Radgeschäfte, in denen man sich fehl am Platz fühlt, wenn man nicht supersportlich aussieht und mindestens 80km am Tag fährt. Das ist definitiv nicht unser Konzept. Wir haben auch eine ganze Menge Kunden aus dem Dorf, die über achtzig sind und weiterhin regelmäßig radfahren. Das liegt daran, dass sie schon lange Fahrrad fahren, bevor das Auto hier zum gängigen Verkehrsmittel wurde.



Radfahren in Cambrils

Ihr seid also weiterhin nicht allein auf touristisches Klientel ausgerichtet?

LM: Nein, nicht allein. Wir suchen einfach Wege, möglichst viele Win-Win-Situationen zu schaffen. Wenn wir nach 2-3 Jahren den Bestand unserer Mieträder austauschen, verkaufen wir viele der gebrauchte Räder zum guten Preis an Kunden aus dem Dorf, die ein Zweitrad benötigen, zum Beispiel, um zur Arbeit zu kommen. Im Gegenzug bringen uns die Kunden auch ihre alte Fahrräder, die sie nicht mehr benötigen. Wir richten die dann in der Werkstatt wieder her und stellen sie dem Sozialdienst von Cambrils und der Caritas von Salou zur Verfügung. Die wiederum stellen sie Menschen zur Verfügung, die ein Fahrrad brauchen und nicht die Mittel haben eines zu kaufen. Es gibt in unserer Zeit die Tendenz, gebrauchte Dinge einfach wegzwerfen. Wir nutzen unsere Möglichkeiten und insbesondere unsere Werkstatt, um Dinge zu recyceln. Und wir bemühen uns, immer das Beste aus dem zu machen, was gerade ist. Nun sind wir gespannt, wie sich die Saison 2020 entwickeln wird. Jedenfalls hoffen wir, dass wir vielen interessierten Individualreisenden die Möglichkeit bieten können, einen ganz besonderen Radurlaub an der Costa Daurada zu erleben.

Weitere Infos gibt es unter <https://cyclingholidays.es/>